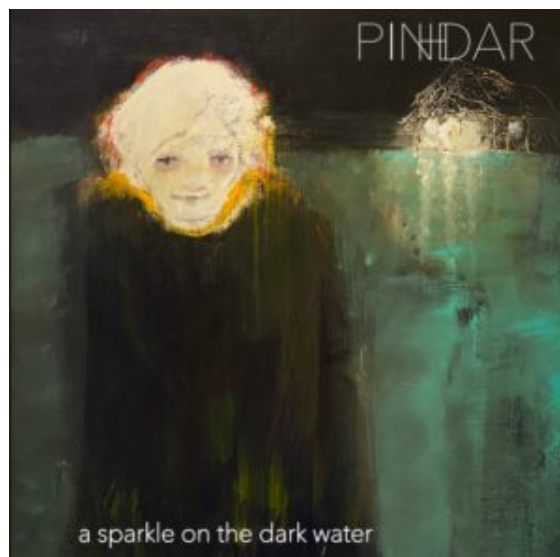


Pinhdar - A Sparkle On The Dark Water



Credit: James Johnston

(48:00; CD, Digital, Vinyl; Fruits De Mer Records, 22.03.2024)
Mit ihrem zweiten Album, nach „Parallel“ aus dem Jahre 2021, wollen es die Italiener wissen. Für die klassische Prog-Gemeinde ist „A Sparkle On The Dark Water“ sicherlich nicht die erste Wahl, für offene Ohren, mit Neigung zu dunklem Post Punk mit gehörigen Trip-Hop-, Indie- und Psych-Pop-Elementen, sollte es um so lohnenswerter sein. Von *Bruno Ellingham* (u.a. New Order, Massive Attack) hervorragend in Sachen Sound-Kulisse aufgestellt, umgarnt man mit emotionalen, wahlweise lasziven Vocals und vernebelt-trippigen Sounds. ‚In The Woods‘ eröffnet mit schwebend-ätherischen Electronica-/Shoegaze-/Dream-Pop-Zitaten erstmal sehr nachdrücklich, erinnert an glorreiche melancholische 4AD-Wave-Pop-Zeiten. Das mit viel 80s-Post-Punk-Verweisen, coolen Beats und verqueren Goth-Gitarren aufspielende ‚Cold River‘ wird mit wunderschönen Melodien zu einem unwiderstehlichen Hit. *Cecilia Miradoll* hat einfach die Stimme für derlei Sounds, und die dichte, sehr opulent orchestral untermalende Produktion trägt wahrlich ein Extra dazu bei.

‚Home‘ ist ästhetisch feingliedriger Downbeat Dark Pop für die Nacht, driftende Electronica-Klänge und erneut sehr schöne und hingebungsvolle Vocals generieren gehörig was an Noir-Atmosphäre. ‚Little Light‘ und ‚Murders Of A Ding God‘ sind moderner nächtlicher Goth Pop. Minimal hypnotische Rhythmik mit immer wieder schönen Shoegaze-/Post-Rock-Gitarren zum stets wundervollen Gesang zeigt, dass Dark Wave im Hier und Jetzt mit modernem Sound Großes erschaffen kann. Sprechgesang und erneut viel dunkler trippiger Bristol-Sound (hier wurde das Album im Übrigen aufgenommen) mit The-Cure-Gitarren-/Bass-Einflüssen lassen ‚Humans‘ und vor allem das schwebende ‚Solanin‘ glänzen – die spätere Dynamik-Steigerung punktet zusätzlich. Minimale Electronica-Downbeats und feine Post-Punk-Gitarren-Spuren finden sich im emotionalen ‚Frozen Roses‘ wieder, das abschließende ‚At The Gates Of Dawn‘ ist mit analog klingenden Sounds und erneut sehr entspannten Grooves ein letztes kleines Licht, bevor die Italiener Dich in die Nacht schicken. „A Sparkle On The Dark Water“ ist dicht inszenierter moderner Dark Wave, mit viel shoegazigem Hall produziert und meist im perfekt ausbalancierten Spannungsfeld zwischen organischen und elektronischen Sounds. Wer die melancholische Seite der Italiener von Kirlan Camera mag, die Klassiker Portishead und Cocteau Twins verehrt und den eindringlichen Shoegaze/Post Punk der längst aufgelösten ExitMusic vergöttert hat, findet bei Pinhdar, ohne viel Leerlauf, die gefühlte Schnittmenge. Gut, dass ein eigentlich klassisches Psych-Label wie Fruits de Mer sich damit eine neue Farbe aneignet.

Bewertung: 11/15 Punkten

A Sparkle On The Dark Water von PINHDAR

Surftipps Pinhdar:

Bandcamp

Facebook

Instagram

YouTube

Spotify

Cover by James Johnston/Abbildung mit freundlicher Genehmigung
von Fruits de Mer Records